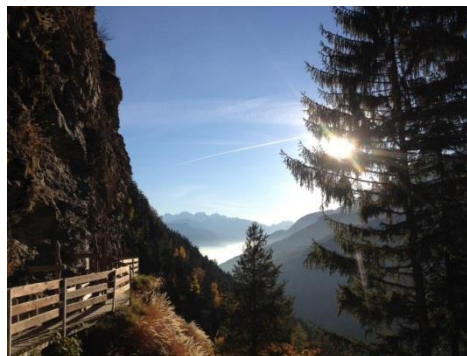




Liebe Leserin, lieber Leser,  
Liebe Kirchgemeindemitglieder,



## 500 HAT BEGONNEN!

Am Reformationssonntag wurde der Auftakt zum **Jubiläumsjahr 500 Jahre Reformation** gemacht – sowohl auf Ebene der Kirchgemeinden als auch durch den Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

Bei der Einweihung des Reformations-Camions, der 68 symbolträchtige Städte der Reformation in Europa verbinden wird, sprach Gottfried Locher, der Präsident des SEK, von diesem Jubiläum als einem Jahr der Retrospektive aber auch einem Jahr des Ausblicks in die Zukunft.

So lud er alle kirchlichen Behörden und Orte ein, sich an der Reformation zu orientieren, um auch heute sich von der Dynamik mitnehmen zu lassen, die die Lektüre des Wortes Gottes ins Leben trägt.

Während dieses Jahres ist jede und jeder eingeladen, an verschiedenen Aktivitäten sowohl in den Kirchgemeinden als auch auf kantonaler Ebene teilzunehmen.

Dieser Rückblick auf die Reformation möge es schenken, dass wir uns durch das Evangelium reformieren lassen. Dies möge uns eine kräftige Stimme geben, um in unsere Gesellschaft hinein das gute und heilsame Wort zu sagen. Das ist dem Synodalrat ein grosses Anliegen.

In Namen des Synodalrats  
Gilles CAVIN,  
Vizepräsident

## Synode

Unter Vorsitz des Vizepräsidenten X. Berthouzoz, hat die Synode der Evangelisch-Reformierten Kirche des Wallis (ERKW) am 5. November in Sitten getagt.

Bei dieser Gelegenheit haben die 46 Delegierten aus den 10 Kirchgemeinden der ERKW (20'000 Mitglieder) das **Budget 2017** der kantonalen reformierten Kirche mit Mehrausgaben von CHF 12'200.- bei gesamten Erträgen von CHF 470'000.- genehmigt.

Die Situation verbesserte sich erheblich im Vergleich zu den Ergebnissen von 2015 und zum laufenden Haushalt 2016. Das Gesetz über das Verhältnis zwischen Kirchen und Staat im Kanton Wallis verpflichtet die politischen Gemeinden, die Kultuskosten der Kirchgemeinden zu finanzieren. Die restlichen Mittel, die benötigt werden, um das Leben der Kirchgemeinde zu finanzieren, werden durch Spenden der Mitglieder erbracht.

Auf kantonaler Ebene bezieht die reformierte Kirche die Unterstützung des Kantons Wallis, der Kirchgemeinden und die direkte Unterstützung von vielen Mitgliedern für die Finanzierung ihrer Aufgaben bei der Jugend, ihrer diakonischen Aktivitäten, ihrer regelmäßigen Präsenz in den Gefängnissen, für Ausbildungen, für die Katechese in den Schulen, für Beiträge an die Zentralorgane des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK) und der Romandie (CER) und für alle Koordinationsaufgaben, für die sie verantwortlich ist.

Wie schon 2016 ist im Budget 2017 ein Solidaritätsbeitrag von CHF 10'000 einkalkuliert, der von Seiten der ERKW-Mitglieder erbracht wird – ein wichtiges Zeichen der Zugehörigkeit zur ERKW.

Für das Jahr 2016 sind bisher bereits CHF 5'200.- gesammelt worden! Vielen DANK ... und machen wir zusammen mit dieser Sammlung weiter, um das Budgetziel von CHF 20'000.- noch zu erreichen!

**Für Ihre Spenden : CCP 19-4104-2**

Noch eine wichtige Sache: hinter der trockenen Zahlen eines Budgets gibt es eine andere, schöne Realität, die man leider nicht sieht: Das ist die Realität der vielen **Freiwilligen**, die sich für diese Kirche verpflichten, um sie lebendig und solidarisch zu machen. Dafür **danke** ich Ihnen!

Jean-Luc Borel  
Synodalrat  
ERKW Kassier

Die Synode hat auch die Arbeit an der **Teilrevision der Statuten der ERKW** fortgesetzt. Die Debatten haben gezeigt, dass Artikel, die die Aufgaben der Rekurskommission beschreiben, noch weiter zu diskutieren sind.

Die Synode hat den Synodalrat ersucht, sich um diese Problematik zu kümmern und die Rolle, die Kompetenzen und auch den Namen dieser kirchlichen Behörde zu klären.

Während des Gottesdienstes, der diesen Synodaltag eröffnete, wurde **Pfarrer Pedro Brito in das Pfarrkapitel aufgenommen**. Die Kollekte wurde für die Walliser Stiftung Papst Franziskus bestimmt. Generalvikar Pierre-Yves Maillard hat die Aufgabe und das Ziel dieser Stiftung vorgestellt.

## Diakonie

Am Donnerstag, 3. November wurde die **Walliser Stiftung Papst Franziskus** in Sitten begründet. Diese von der Diözese Sitten, der Abtei St-Maurice und unserer Kirche unterstützte Stiftung setzt sich zum Ziel, Geld zu sammeln, um die Diakonie in unserem Kanton zu unterstützen und um den Schwächsten zu Hilfe zu kommen. Sie beabsichtigt, den diakonischen Organisationen finanziell zu helfen, die sich dafür engagieren, Menschen in sozialen und zwischenmenschlichen Nöten zu helfen. Die Stiftung verpflichtet sich, jeden erhalten Franken an die Hilfsbedürftigen weiterzugeben. Betriebskosten werden vom Verein der Freunde der Stiftung übernommen. Der Verein wurde zu diesem Zweck geschaffen.

Die Gründung dieser Stiftung ist ein konkretes Beispiel für die hervorragenden ökumenischen Beziehungen, die mit der Schwesterkirche unterhalten werden. So wurde es auch von Abbé Pierre-Yves Maillard in seiner Ansprache an der Synode am 5. November betont.

Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie auf der Webseite: [www.fondationpapefrancois.org](http://www.fondationpapefrancois.org)

und unter den folgenden Links:

<https://www.cath.ch/news/fondation-pape-francois-viendra-aide-aux-plus-demunis>

<http://www.rts.ch/info/regions/valais/8140002--pape-francois-une-fondation-pour-les-demunis-en-valais.html>

<http://www.24heures.ch/suisse/fondation-pape-francois-lancee-valais/story/20747374>

Die Kommission Diakonie lädt Sie zu einem **Reflexionstag über die Diakonie** ein, um die Bedeutung und die wichtige Rolle der humanitären Hilfe in unseren Kirchen besser zu verstehen, und um diakonische Projekte in unseren Kirchgemeinden zu entwickeln.

Dies Treffen findet am Samstag, den **26. November 2016** in Saal der Vergers der Kirchgemeinde Coude du Rhône in Martigny statt.

Mario Giacomino  
Synodalrat

# Kalender der ERKW Kirchgemeinden

## Coude du Rhône

**Sonntag, 20. November 2016** am l'Espace Bouliac und im Saal St-Félix in Saxon  
*L'Espace Bouliac und der Saal St-Félix befinden sich gleich neben der katholischen Kirche in Saxon*

« Paroisses en fête! », so heisst der Slogan, der von der ökumenisch zusammengesetzten Gruppe gewählt worden ist, die diesen Anlass organisiert. Es ist eine Feier der katholischen Pfarrei und der protestantischen Kirchgemeinde von Saxon.

10:00	Gottesdienst in der katholischen Kirche
12:00	Mittagessen : <i>blanquette de veau et riz, crêpes sucrées-salées, raclette</i> Handwerk und Gebäck Stände, Tombola und Lotto
16:00	Ende der Veranstaltung

**Sonntag, 4. Dezember 2016** : Gemeindefest – Verkauf in Martigny im Gemeindesaal

10:00	Gottesdienst in der Protestantischen Kirche
11:30	Aperitif im Gemeindesaal
12:00	Warmes Mittagessen Gebäck Stände, verschiedene Stände, Kinderanimationen und Tombola

## Sion

**Dimanche 11 décembre, 17h** Le Pénitencier (rue des Châteaux - Sion)  
Entrée libre dès 16h45

### POUR UNE ÉCOLOGIE INTÉGRALE Conférence du professeur F.-X. AMHERDT

Dans sa belle encyclique **Loué sois-tu !**, le Pape François propose une conversion aux multiples facettes, individuelles et communautaires :

Une solidarité vitale avec la planète  
Une hygiène personnelle de vie  
La promotion de la justice sociale.

C'est donc à une écologie globale « intégrale » que nous sommes conduits.  
La conférence explorera les grands axes du document et en tirera des pistes de transformation pour chacun-e.

L'Abbé François-Xavier Amherdt est prêtre du diocèse de Sion depuis 32 ans. Il a été vicaire épiscopal de son diocèse et depuis 2007, il est professeur de théologie à l'Université de Fribourg. Egalement professeur de guitare classique, fondateur et directeur de l'Octuor vocal de Sion depuis 1976 et arbitre de football depuis 40 ans, il essaie de faire dialoguer foi, culture et société.

Cette rencontre s'inscrit en lien avec la conférence donnée en août dernier par M. Christophe Clivaz sur le thème **Prospérité sans croissance**.